

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2010**Ausgegeben am 31. August 2010****Teil II**

280. Kundmachung: Aufhebung von Bestimmungen der Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr - BZP-VO durch den Verfassungsgerichtshof

280. Kundmachung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie über die Aufhebung von Bestimmungen der Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr - BZP-VO, BGBl. Nr. 889/1994 in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001

Gemäß Art. 139 Abs. 5 B-VG und § 60 Abs. 2 VfGG iVm § 4 Abs. 1 Z 4 BGBlG wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 10. Juni 2010, V 7/10-6, der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie zugestellt am 3. August 2010, zu Recht erkannt:

„§ 2 Abs. 2 Z 1 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Personenbeförderungsgewerbe (Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr - BZP-VO), BGBl. Nr. 889/1994 in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2010 in Kraft.“

Bures

